

Deutsche Fatal-Hymne

Lied der deutschen Lenker und Henker

- 1) Einigkeit zerbrecht und Freiheit führt das deutsche Vaterland. Gebt den Bürgern niemals Klarheit, raubt den Bürgern den Verstand. Einigkeit und Recht und Freiheit sind der Lüge Unterpfund. Früh im Ganzen unterdrückt es. Blute deutsches Vaterland.
- 2) Schürt das Chaos, lasst sie zappeln, gebt nie zu dran Schuld zu sein. Lasst sie sich nicht selbst aufrappeln, lenkt sie stets und lullt sie ein. Sind die Bürger tief verzweifelt, wissen weder ein noch aus, gehet hin, doch statt zu helfen, holt Zuckerbrot und Peitsche raus.
- 3) Hungrig führt man Tiere besser anders ist´s mit Bürgern nicht. Liefert sie alle ans Messer, führt sie alle hinters Licht. Nennt Euch dabei Demokraten, Volksvertreter, bürgernah. Lasset uns das Volk verraten, dafür ist die Staatsmacht da.
- 4) Schürt die Angst, verbreitet Misstrau'n lasst sie nur Gefahren sehn, unbewacht nicht aus dem Haus trau'n und laut um Kontrolle fleh'n. Bietet ihnen was sie wollen, lasst sie alle gläsern sein. wie auf einem Fließband rollen, steckt sie in den Käfig rein.
- 5) Lasst sie nicht die Wahrheit sehen wie Ihr sie zu Sklaven macht. Lasst sie stets um Hilfe flehen, fordert dafür noch mehr Macht. Stellt das Denken unter Strafe, Kritiker sperrt alle ein. Überwacht sie auch im Schlafe, brave dumme Bürgerlein.
- 6) Deutschland, Deutschland, übel all das ist zum Teil schon längst gescheh'n. Doch in Fernseh'n, Radio, Zeitung, konnt man's weder hör'n noch seh'n. Überall die gleiche Wahrheit gleiche Meinung, Einheitsbrei. Ja, so schwindet unsre Freiheit. Wer denkt / lebt überhaupt noch frei?



Frühjahr.



Sommer.



Späthjahr.